

## Information der Öffentlichkeit über Sicherheitsmaßnahmen

Öffentlichkeitsinformation gemäß  
§ 14, Abs. 2 und 3 Umweltinformationsgesetz (UIG)  
§ 3 und 4 Störfallinformationsverordnung (StfV)



Beiser GmbH & CoKG  
Kommingerstraße 127  
A-6840 Götzis

### Werte Nachbarn!

Mit dieser Informationsbroschüre wollen wir Sie über die Gefahren, die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei Störfällen oder Unfällen informieren.

Unser Ziel ist es mit Hilfe von laufenden - zum Teil externen - Überprüfungen unserer technischen Einrichtungen, Sicherheitssystemen sowie durch stetige Optimierungen Unfälle gänzlich zu vermeiden bzw. bei Eintritt durch entsprechende Maßnahmen größtmöglich zu begrenzen.

Die Sicherheit der Menschen und deren Umgebung, unserer Mitarbeiter, der Umwelt sowie von Ihnen als unsere Nachbarn ist uns ein großes Anliegen!

Für weitere Informationen zum Thema Sicherheit kontaktieren Sie uns unter folgender Telefonnummer: 0043 5523 / 623350.

Diese Information ist auch auf unserer Homepage [www.beiser.at](http://www.beiser.at) verfügbar.

### **Unser Standort: Beiser GmbH & Co KG**

Die Firma Beiser GmbH & Co KG ist eine mittelständische Galvanik. Wir sind Spezialisten in der Veredelung metallischer Oberflächen. Mittels elektrochemischer Verfahren wird die Haltbarkeit der Teile wesentlich verlängert. Glanzverzinken, Vernickeln und Verkupfern sind derzeit unsere Hauptgeschäftszweige. Unsere größten Kunden sind Beschlägehersteller und Betriebe der Automobilindustrie, des Maschinen-, Kran- und Werkzeugbaues, der Elektronik- und der Beleuchtungsbranche.

Das Unternehmen stellt sich als innovatives Unternehmen den Herausforderungen des Marktes hinsichtlich der Verfahrenstechnik, Anlagentechnik und den gesetzlichen Anforderungen im Umweltschutz.

Die Betriebsgebäude befinden sich in direkter Nähe zum Egelseegraben. Das Unternehmen liegt in einem Misch- und Sondergebiet. Die nächste Wohnbebauung befindet sich in einer Entfernung von ca. 20-30 Metern.

Die Firma Beiser verfügt am Standort über mehrere:

- galvanische Anlagen (Trommelanlagen und Gestellanlagen)
- Technikumanlagen (Handanlage)
- Abwasserbehandlungsanlagen
- Anlagen zur Prozesswasseraufbereitung
- Gefahrstofflager (flüssig und fest)
- Anlieferungsbereiche für Chemie
- Labor
- Anlagen zur stofflichen Rückgewinnung

Die Anlagen sind genehmigt und entsprechen hinsichtlich ihres Aufbaus und der Verfahrenstechnik im Wesentlichen dem heutigen Stand der Technik. Bei den eingesetzten Verfahren handelt es sich um branchenübliche Verfahren. Die Anlagen und die darin zur Anwendung kommende Verfahrensweise wird von Fachfirmen geliefert.

### **Maßnahmen zur Verhinderung und Begrenzung von Störfällen**

Die Beiser GmbH & Co KG verfügt neben anlagentechnischen Sicherheitsvorkehrungen über eine umfangreiche Betriebsorganisation, vorhandene Managementsysteme zur Verhinderung sowie Begrenzung von Störfällen, Unfällen und Umweltgefährdungen. Insbesondere sind dies:

- integriertes Managementsystem
- Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001
- Umweltmanagementsystem nach ISO 14001
- ÖKOPROFIT zertifiziert
- Störfallmanagement
- vorbeugender und organisatorischer Brandschutz

All diese Systeme beinhalten auch die Einhaltung aller wesentlichen gesetzlichen Anforderungen im Umweltrecht, Umweltschutz, Brandschutz und der Arbeitssicherheit einschließlich der in der Oberflächentechnik üblichen Anweisungen für Störfälle.

**Gefährdungsarten – mögliche Auswirkungen**

Die folgende Auflistung gibt Ihnen einen Überblick über mögliche Gefahren und Auswirkungen, die von den in unseren Anlagen eingesetzten Stoffen ausgehen können.

<b>Gefahrensymbol</b>	<b>Gefahren-Bezeichnung</b>	<b>Mögliche Auswirkungen</b>
	Akute Toxizität	Die Stoffe können durch akute Toxizität den Tod oder schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen, wenn sie verschluckt oder eingeatmet werden oder mit der Haut in Berührung kommen.
	Gesundheitsgefahr	Gefahr von bleibenden Gesundheitsschäden, Sensibilisierungen, Karzinogenität und Reproduktionstoxizität.
	Brandfördernd	Stoffe, die leicht zur Verbrennung anderer Stoffe führen können. Oft entwickeln sie im Brandfall gefährliche Gase.
	Ätzend	Bei Berührung oder Einatmen der Dämpfe können schwere Verätzungen oder Reizungen auftreten.
	Achtung	Kann allergische Reaktionen verursachen, Atemwege blockieren, Haut oder Augen Reizung sowie Benommenheit hervorrufen.
	Umweltgefährlich	Stoffe die Schädigungen an Wasserorganismen, Gewässer, Flora und Fauna auslösen können.

## Information für Ihre Sicherheit

Bei einem schweren Industrieunfall beachten Sie bitte folgende Hinweise:

### Informationswege



**Lautsprecherdurchsagen befolgen**  
Exekutive und Feuerwehr informieren Sie über erforderliche Verhaltensregeln mittels Lautsprecherdurchsagen.



**Rundfunkgerät einschalten**  
Entsprechende Meldungen über einen schweren Industrieunfall - besondere Verhaltensregeln und Entwarnung werden über die regionalen Radiosender bekannt gegeben.



**Sirensignale beachten**  
Warnung = 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Alarm = mindestens 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Entwarnung = 1 Minute gleichbleibender Dauerton

ORF, Radio Vorarlberg, 98,2 MHz

[www.beiser.at](http://www.beiser.at)



### Verhalten im Freien



**Geschlossene Gebäude aufsuchen**  
Kinder sofort ins Haus rufen.  
Nachbarn oder Passanten aufnehmen, wenn diese ihre Wohnung nicht mehr sicher erreichen können.



**Gebrechlichen Personen helfen**  
Helfen Sie bedürftigen oder gebrechlichen Personen und bieten Sie ihnen im Bedarfsfall Schutz an.

### Verhalten in Gebäuden



**Fenster und Türen schließen**  
Fenster und Türen schließen, Lüftung und Klimaanlage abschalten.  
Sie halten somit mögliche Rauch- und Ruß-Schwaden oder Gase fern.

**Nasse Tücher bereitlegen**  
Reizungen und Beeinträchtigungen der Atmung können durch nasse Tücher, die vor Mund und Nase gehalten werden, verringert werden.



**Telefonleitungen nicht blockieren**  
Nur im Notfall Exekutive, Feuerwehr, Rettung oder andere Stellen anrufen.  
Die Telefonleitungen werden dringend für die Koordination der Hilfs- und Rettungsmaßnahmen benötigt.

### Verhalten bei Räumung und Evakuierung



- Ruhe bewahren
- Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen
- Gebäude abschließen